

Antrag

der Fraktion DIE LINKE

auf Durchführung einer Aktuellen Stunde nach § 61 (2) der Geschäftsordnung des Landtages in der Landtagssitzung am 8. September 2010

zum Thema:

Priorität für Bildung!

Begründung:

In drei Bildungsstudien, die zwischen Juni und August 2010 veröffentlicht wurden, schnitt das Brandenburger Bildungssystem erneut schlecht ab. Es konnten zwar Aufwüchse und Verbesserungen im Vergleich zu den Vorjahren konstatiert werden, dennoch kam Brandenburg über hintere Plätze im bundesweiten Vergleich nicht hinaus und liegt in den meisten Positionen unter dem Bundesdurchschnitt.

Lediglich die Chancen von Kindern aus einkommensschwachen Familien für eine hohe Bildung sind in Brandenburg nach wie vor nicht so schlecht wie in den meisten anderen Bundesländern. Ansonsten belegt Brandenburg bei nahezu allen Parametern hintere Plätze. Wir haben den höchsten Anteil von Schülerinnen und Schülern ohne Abschluss, den höchsten Anteil von Schülerinnen und Schülern an Förderschulen, Unternehmen klagen in zunehmendem Maße über nicht ausbildungsfähige Jugendliche, die Studienanfängerquoten in Brandenburg gehören weiterhin zu den niedrigsten in der Bundesrepublik. Viele Brandenburgerinnen und Brandenburger sind mit der Bildungspolitik unzufrieden.

Die rot-rote Landesregierung hat zu Recht dem Bildungsbereich prioritäre Bedeutung in ihrer Politik eingeräumt und sie hat erste Maßnahmen ergriffen. Dazu gehören die bessere Personalausstattung der Kindertagesstätten, die Einstellung von fast 400, vornehmlich jungen Lehrkräften zu Schuljahresbeginn und das Schülerbafög. Trotz der schwierigen Haushaltslage sollte politischer Konsens darüber angestrebt werden, dass noch eine Menge zu tun bleibt und weitere Investitionen in Bildung nötig sind.

Es ist erstens genau zu analysieren, wo die Ursachen für das schlechte Abschneiden Brandenburger Schülerinnen und Schüler liegen, zweitens zu hinterfragen, in wie weit die seit 2000 eingeleiteten Reformen tatsächlich die notwendigen Wirkungen entfaltet haben und drittens zu überlegen, welche Schlußfolgerungen und Konsequenzen zu ziehen sind, um die Qualität von Bildung für alle Brandenburger Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern.

Datum des Eingangs: 31.08.2010 / Ausgegeben: 31.08.2010

In der Aktuellen Stunde soll der Landtag über Erfolge und Erfordernisse der Brandenburger Bildungspolitik debattieren, Defizite und Herausforderungen aufzeigen und Wege zu einer Erhöhung der Qualität von Bildung in Brandenburg skizzieren.

Für die Fraktion
DIE LINKE

Kerstin Kaiser
Vorsitzende